



## Meine Tochter

Sie ist einfach nicht da, ihr Bett ist leer, die Wohnung still. Jedes zweite Wochenende packt meine Tochter ihre Taschen und geht. Sie geht zu jenem Mann, der mir so sehr zuwider ist. Nur schon das Wort «Mann» passt mir nicht. Nein, ich bin jetzt mal nicht vernünftig. Ich versuche mich nicht zu beruhigen, ich will mir nicht gut zureden. Ich will mich nicht mit den Worten beruhigen, dass meine Tochter mich ja gern hat, und ich sie auch. Ich will einfach nicht, dass der neue Mann meiner Ex seinen schnodderigen Einfluss auf meine Tochter hat. Mir wird übel, wenn ich an ihr eine seiner Gewohnheiten entdecke. Ich will das nicht. Eigentlich weiss ich es, dass ich Leandra nicht meine Tochter nennen sollte, eigentlich weiss ich es, dass sie nur sich selber gehört. Doch ich will jetzt mal nicht vernünftig sein.

Aufgezeichnet von Karin T.